



Brigitte Lösch

Stellvertretende Präsidentin des
Landtags von Baden-Württemberg
Landtagsabgeordnete für den
Wahlkreis Stuttgart IV

Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Straße 3
70173 Stuttgart

Berthold Weiß

Kreisverband Aalen/Ellwangen
Bündnis 90/ Die Grünen

Pressemitteilung

Stuttgart, 27. Juni 2014

Land bringt Sanierung der L 1158 von Mögglingen nach Heuchlingen voran Ostalbkreis profitiert vom Erhaltungsprogramm.

Die Landesregierung setzt im Straßenbau weiter konsequent auf Sanierung. Der Landtag hat die notwendigen Mittel für Landesstraßen in 2014 und den Folgejahren auf 100 Millionen Euro verdoppelt. „Frühere Regierungen haben den Erhalt der Infrastruktur sträflich vernachlässigt. In der Folge sind viele Landesstraßen in schlechtem Zustand. Diesen Sanierungstau lösen wir nun auf und investieren kräftig. Im Ostalbkreis berücksichtigt das Land in der zweiten Tranche seines Bauprogramms 2014 dabei die L 1158 von Mögglingen nach Heuchlingen“, erklären die Betreuungsabgeordnete für den Wahlkreis Aalen-Ellwangen, Brigitte Lösch, und der GRÜNE Kreisvorsitzende Berthold Weiß in einer gemeinsamen Pressemitteilung.

Diese Strecke stelle zwar keinen Unfallschwerpunkt dar. Aber ihr miserabler Ausbauzustand, der weder einen sicheren Begegnungsverkehr von LKW zulasse noch frostsicher sei, mache diesen Ausbau zwingend. „Wir wollen ein leistungsfähiges, sicheres Straßennetz. Deswegen setzen wir unsere Prioritäten klar auf den nachhaltigen Erhalt des Volksvermögens, das unsere Infrastruktur darstellt“, erklärt MdL Lösch. Dies sei keine einfache Aufgabe vor dem Hintergrund, dass das 2009 auf Pump finanzierte Impulsprogramm von CDU und FDP den Haushalt 2014 noch so stark belastet, dass Neu- und Ausbauprojekte bei Landesstraßen erst ab 2015 wieder in Angriff genommen werden können.

Bestätigt sieht sich MdL Lösch durch die Tatsache, dass auch der Bund für seine Straßen inzwischen plane, die Mittel zugunsten von Sanierungsmaßnahmen umzuschichten. Insgesamt stellt er landesweit 2014 ca. 340 Mio. Euro zur Verfügung. Planung und Bauüberwachung werden vom Land geleistet und finanziert. Davon profitiert im Ostalbkreis nun auch die B 29 im Abschnitt zwischen Hüttlingen und Oberalfingen. Hier soll die durch das hohe Aufkommen an Schwerlastverkehr mitgenommene Fahrbahndecke noch in 2014 erneuert werden. Insgesamt umfasst die aktuelle Tranche des Landesbauprogramms 76 Landes- und 33 Bundesstraßenmaßnahmen. Vorgegangen wird bei der Straßensanierung nach Dringlichkeit entsprechend einer landesweiten und bundesweit vorbildlichen Zustandserfassung und -bewertung.

Um die Projekte schnell und effizient angehen zu können, hat der Landtag im Nachtragshaushalt 2014 der Straßenbauverwaltung 30 zusätzliche Personalstellen bewilligt. Weitere

Verstärkungen sind bereits angekündigt. Diese sind notwendig, weil die Planung und Durchführung ohne fachkundige MitarbeiterInnen nicht möglich ist. Insbesondere für Brückensanierungen und -ertüchtigungen sind SpezialistInnen notwendig.